

# 2.

## **Sitzung des Bürgergemeinderates der Stadt Basel**

**vom Dienstag, 19. September 2023,  
14.30 Uhr,  
Stadthaus, grosser Sitzungssaal**

Vorsitz: Patricia von Falkenstein  
Statthalterin: Diana von Bidder

Abwesend: Cordula Lötscher, Lea Steinle

## **Protokoll**

der 2. Sitzung vom 19. September 2023

---

Ratspräsidentin Patricia von Falkenstein begrüsst zur Sitzung und hält eine kurze Ansprache.

Für die heutige Sitzung hat sich Bürgerrat Otto Schmid entschuldigt.

Nach dem Namensaufruf wird das Geschäftsverzeichnis wie folgt stillschweigend genehmigt:

1. Mitteilungen
2. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Aufsichtskommission  
b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Aufsichtskommission
3. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission des BSB  
b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Sachkommission des BSB
4. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission des Bürgerlichen Waisenhauses  
b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Sachkommission des Bürgerlichen Waisenhauses
5. a) Wahl von 5 Mitgliedern der Wahlprüfungskommission  
b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Wahlprüfungskommission
6. Wahl von 10 Mitgliedern der Einbürgerungskommission
7. Bericht Nr. 2249 betreffend Wahlen in die Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» und in den Stiftungsrat «Stiftung Eisenhut-Züst» für die Amtsdauer 2023 - 2029
  - a) Wahl eines Delegierten des Bürgergemeinderats in die Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» 2023 - 2029
  - b) Wahl eines Mitglieds des Bürgerrates als Präsident/Präsidentin der Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» 2023 - 2029
  - c) Wahl eines Mitglieds der Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» aus der Bürgerschaft, und zwar aus dem Handwerkerstande 2023 – 2029
  - d) Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung «Eisenhut-Züst»
8. Wahl eines Mitglieds des Büros  
(anstelle der auf 18. September 2023 zurücktretenden Gianna Hablützel)
9. Auftrag BastA! (Dr. Brigitta Gerber, Nicola Goepfert) betreffend Förderung des Basler Bürgerrechts

## 1. Mitteilungen

Ratspräsidentin Patricia von Falkenstein informiert, dass das Büro die Sitzordnung der konstituierenden Sitzung diskutiert hat. Die heutige Ordnung ist ein Kompromiss, dem sie als Präsidentin zugestimmt hat.

Weiter informiert sie, dass zu den nachfolgenden Wahlen Vorschläge vorliegen, dass aber bei jedem Traktandum die Möglichkeit besteht, Kandidaturen zurückzuziehen oder weitere Vorschläge einzubringen.

Da bei zwei Wahlgeschäften voraussichtlich geheime, schriftliche Wahlen durchzuführen sind, werden Stimmzählende benötigt.

Einstimmig:

://: Salome Hofer, Stefan Rommerskirchen, Marina Schai und Christine Wirz werden zu Stimmzählenden gewählt.

## 2. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Aufsichtskommission

Die Vorschläge liegen auf, es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Christoph Burckhardt (LDP)
- Johannes Barth (FDP)
- Stefan Bringolf (SP)
- Brigitta Gerber (BastA!)
- Alex Klee (SP)
- Schai Marina (Die Mitte)
- Joël Thüning (SVP)

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 7 Enthaltungen:

://: Christoph Burckhardt, Johannes Barth, Stefan Bringolf, Brigitta Gerber, Alex Klee, Schai Marina und Joël Thüning werden zu Mitgliedern der Aufsichtskommission gewählt.

## b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Aufsichtskommission

Die FDP/LDP schlägt Christoph Burckhardt vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 1 Enthaltung:

://: Christoph Burckhardt wird zum Präsidenten der Aufsichtskommission gewählt.

**3. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission des BSB**

Die Vorschläge liegen auf, es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Walter Brack (FDP)
- Thomas Hediger (LDP)
- Armin Cem Kieser (SP)
- Roland Lindner (SVP)
- Stefan Rommerskirchen (Grüne)
- Maria Ioana Schäfer (SP)
- Theres Zigerlig (GLP)

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 7 Enthaltungen:

://: Walter Brack, Thomas Hediger, Armin Cem Kieser, Roland Lindner, Stefan Rommerskirchen, Maria Ioana Schäfer und Theres Zigerlig werden zu Mitgliedern der Sachkommission des BSB gewählt.

**b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Sachkommission des BSB**

Die SP schlägt Maria Ioana Schäfer vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 1 Enthaltung:

://: Maria Ioana Schäfer wird zur Präsidentin der Sachkommission des BSB gewählt.

**4. a) Wahl von 7 Mitgliedern der Sachkommission des Bürgerlichen Waisenhauses**

Die Vorschläge liegen auf, es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Alexander Gröflin (SVP)
- Lukas Gruntz (SP)
- Balz Herter (Die Mitte)
- Lukas Hug (FDP)
- Nicole Kuster (LDP)
- Anita Lachenmeier (Grüne)
- Martin Lüchinger (SP)

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 7 Enthaltungen:

://: Alexander Gröflin, Lukas Gruntz, Balz Herter, Lukas Hug, Nicole Kuster, Anita Lachenmeier und Martin Lüchinger werden zu Mitgliedern der Sachkommission des Bürgerlichen Waisenhauses gewählt.

**b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Sachkommission des Bürgerlichen Waisenhauses**

Es liegen zwei Vorschläge vor; die SVP nominiert Alexander Gröflin, die Grünen/BastA! Anita Lachenmeier. Beide Fraktionen begründen ihre Nominationen; die SVP setzt sich für Kontinuität ein, die Grünen/BastA! erheben Anspruch auf ein Kommissionspräsidium, nachdem sie bereits bei den Bürgerratswahlen nicht berücksichtigt worden sind.

Da mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, findet eine geheime, schriftliche Wahl statt.

1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel: 38

Eingegangene Stimmzettel: 38

Leer: 0

Ungültige: 0

Gültige Stimmzettel: 38

Absolutes Mehr: 20

Gewählt ist:

Alexander Gröflin 22 Stimmen

Weitere Stimmen hat erhalten und nicht gewählt ist Anita Lachenmeier mit 16 Stimmen.

**5. a) Wahl von 5 Mitgliedern der Wahlprüfungskommission**

Die Vorschläge liegen auf, es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Christian Egeler (FDP)
- Nicola Goepfert (BastA!)
- Gianna Hablützel-Bürki (SVP)
- Salome Hofer (SP)
- Cordula Lötscher (Die Mitte)

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 5 Enthaltungen:

://: Christian Egeler, Nicola Goepfert, Gianna Hablützel-Bürki, Salome Hofer und Cordula Lötscher werden zu Mitgliedern der Wahlprüfungskommission gewählt.

**b) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Wahlprüfungskommission**

Es liegt keine Nomination vor. Gianna Hablützel-Bürki (SVP) stellt sich zur Verfügung.

Es folgen keine weiteren Nominierungen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit 28 Stimmen, bei 10 Enthaltungen:

://:                   Gianna Hablützel-Bürki wird zur Präsidentin der Wahlprüfungskommission gewählt.

**6. Wahl von 10 Mitgliedern der Einbürgerungskommission**

Die Vorschläge liegen auf, es werden zur Wahl vorgeschlagen:

- Barbara Feuz (BastA!)
- Markus Grolimund (FDP)
- Simone Gysin (Grüne)
- Ursula Kuhn (Die Mitte)
- Karl Linder (GLP)
- Thomas Müry (LDP)
- Migmar Raith (SP)
- Beat K. Schaller (SVP)
- Christine Valentin (SP)
- Christine Wirz-von Planta (LDP)

Es folgen keine weiteren Nominierungen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 2 Enthaltungen:

://:                   Barbara Feuz, Markus Grolimund, Simone Gysin, Ursula Kuhn, Karl Linder, Thomas Müry, Migmar Raith, Beat K. Schaller, Christine Valentin und Christine Wirz-von Planta werden zu Mitgliedern der Einbürgerungskommission gewählt.

**7. Bericht Nr. 2249 betreffend Wahlen in die Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» und in den Stiftungsrat «Stiftung Eisenhut-Züst» für die Amtsdauer 2023 - 2029**

Ratspräsidentin Patricia von Falkenstein erinnert mit Hinweis auf den Bericht daran, dass die Wahlen in die Kommission der Paravicini Stiftung auch für den Stiftungsrat Eisenhut-Züst gelten; die gewählten Personen sind identisch.

**a) Wahl eines Delegierten des Bürgergemeinderats in die Kommission «Leonhard Paravicinische Stiftung» 2023 - 2029**

Es liegen zwei Vorschläge vor; die LDP nominiert Christoph Burckhardt, die Grünen/BastA! Brigitta Gerber. Beide Fraktionen begründen ihre Nominierungen.



## 8. Wahl eines Mitglieds des Büros

Gianna Hablützel-Bürki hat ihren Rücktritt aus dem Büro auf 18. September 2023 erklärt.

Die SVP schlägt Demi Hablützel vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Nachdem nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, stimmt das Plenum einer offenen Wahl zu.

Mit grossem Mehr, bei 4 Enthaltungen:

://: Demi Hablützel wird zu einem Mitglied des Büros gewählt.

## 9. Auftrag BastA! (Dr. Brigitta Gerber, Nicola Goepfert) betreffend Förderung des Basler Bürgerrechts

Brigitta Gerber begründet das Anliegen

Bürgerrat Stefan Wehrle führt aus, dass mit dem Vorstoss nahezu alle Einbürgerungen kostenlos würden, was für die Bürgergemeinde (finanziell) nicht tragbar wäre. Der Kanton hat wesentlich höhere Gebühren als die Bürgergemeinde (BG), man müsste eigentlich dort ansetzen. Zudem fällt der Vorstoss in die Zuständigkeit des Kantons (Kantonales Bürgerrechtsgesetz); die BG ist die falsche Ansprechpartnerin. Derzeit wird geprüft, in welcher Höhe die Einbürgerungsgebühren der BG auf Januar 2024 gesenkt werden können. Der Bürgerrat spricht sich gegen eine Erheblicherklärung und damit gegen eine Überweisung des Auftrags aus.

Joël Thüring (SVP) begründet die Ablehnung des Auftrags, ebenso Christine Wirz (FDP/LDP). Martin Lüchinger (SP) hat Sympathie für das Anliegen, meint aber, dass nicht eine Streichung, sondern eine Senkung der Gebühren angegangen werden sollte.

Nicola Goepfert (als Einzelsprecher) betont noch einmal das Anliegen des Vorstosses.

Beatrice Isler (als Einzelsprecherin) spricht sich entschieden gegen eine Erheblicherklärung und Überweisung aus.

Bürgerrat Stefan Wehrle hält fest, dass bei einer Annahme des Vorstosses erhebliche Kosten entstehen, die finanziert werden müssen. Das Plenum muss sich dieser Tatsache bewusst sein.

Mit 20 gegen 15 Stimmen, bei 3 Enthaltungen:

://: Der Auftrag wird nicht erheblich erklärt und somit nicht überwiesen.

Die Präsidentin:

gez. *Patricia von Falkenstein*

Die Protokollführerin:

gez. *Karin Senn*